

Deckbedingungen 2011

AV-Hengst Bajkal v. Balaton a.d. Rishah, geb. 1996

Besitzer: AV-Gestüt I. + D. Thiévent, CH-5076 Bözen

1. Die Decksaison beginnt am 1. Februar und endet am 31. August
2. Eine Bedeckung ist nur durch KB mit Frischsamen (Direktbesamung oder Versand) möglich. Wir empfehlen hierfür folgende Kliniken:
Grosstierklinik Leimental, Biel-Benken BL, Dr. Th. Stohler, Dr. V. Bracher
Tierklinik Dalchenhof, Brittnau AG
Besamungsstation NPZ, Bern
Es werden nur gesunde Stuten mit Cervix Tupferprobe (nicht älter als 30 Tage bei der 1. Besamung) zur Besamung angenommen. Sollte im Herkunftsbestand der Stute während der letzten 12 Monate VIRUS ABORT aufgetreten sein, wird eine Besamung abgelehnt. Bei Nichtbeachtung wird der Stutenhalter regresspflichtig gemacht.
3. Die Decktaxe beträgt: sFr. 2'200.- für Vollblutaraber
 sFr. 1'500.- für andere Rassen

Diese beinhaltet maximal 3 Samenlieferungen. Weitere Samenlieferungen werden zu je Fr. 250.- verrechnet.
4. Bei einer Bedeckung von 2 Stuten desselben Besitzers und im gleichen Jahr gewähren wir einen Rabatt von 10%. Ebenso gewähren wir 10% Rabatt für die Bedeckung einer Stute, die nachweisbare Erfolge im Sport oder auf Schauen, resp. eine Goldprämierung auf der CH-Beständeschau aufzuweisen hat.
5. Das Deckgeld ist zu zahlen sobald die Stute tragend ist, jedoch spätestens nach der 3. Besamung. Zur Ausstellung des Deckscheines ist eine Kopie des Abstammungsnachweises der Stute vorzulegen. Der Deckschein wird erst nach restloser Bezahlung ausgehändigt.
6. Falls die Stute in einer der obgenannten Kliniken besamt wird gilt eine Lebendfohlen-Garantie. Diese ist limitiert auf 2 Saisons und 3 Samenlieferungen je Saison. Sollte eine Stute güst bleiben, resorbieren, verfohlen, oder ein nicht lebensfähiges Fohlen zur Welt bringen, wird sie in der kommenden Decksaison kostenlos nachbesamt, wobei hier die anfallende Absamungspauschale von sFr. 300.-- sowie allfällige Samenversandkosten zu Lasten des Stutenbesitzers gehen. Diese Zusage erlischt, wenn ein geborenes Fohlen die erste Lebenswoche vollendet hat.
8. Die Absamungspauschale von sFr. 300.-- geht zu Lasten des Hengsthalters (Ausnahme Nachbesamungen im Folgejahr). Hingegen trägt der Stutenbesitzer sämtliche Kosten für Follikelkontrollen, Besamung der Stute und sonstige tierärztliche Bemühungen.
9. Für bestmögliche Unterkunft und Versorgung der Stute und des Fohlens auf der Deckstation wird Sorge getragen. Der Hengsthalter bzw. die Deckstation übernimmt jedoch keine Haftung für Tod, Beschädigung oder Minderwert der Gastpferde, gleich welcher Ursache.

Die Besitzer der Stuten und Fohlen gelten als Tierhalter und bleiben haftbar im Sinne des StGB.

Diese allgemeinen Bedingungen gelten als anerkannt, sobald die Stute zum 1. mal besamt wird. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Brugg AG/Schweiz.